

## Fremdenzimmer

Gerhard Maurer fotografiert eine Zwischenwelt. Ein ehemaliger Gasthof mit Fremdenzimmern wurde zu einem Zuhause, das keines bleiben kann. Die Fotografien zeigen Herberge und Umgebung als Transitraum, erzählen von Fremdheit und Vertrautsein am Rande.

Im Dezember 2014 hat die Journalistin Elisabeth Steiner in Weitensfeld im Gurktal das Flüchtlingsintegrationsprojekt BÄRENWIRT begründet. Sie bietet zwanzig AsylwerberInnen nicht nur eine Unterkunft, sondern führt das Gasthaus als Ort der Begegnung zwischen Einheimischen und Fremden. Gemeinsam mit dem Fotografen Gerhard Maurer arbeitet sie an einer Langzeitdokumentation. Die in der Ausstellung gezeigten Fotografien sind ein visueller Zwischenbericht.



## Programm

**Donnerstag, 07. April 2016**

18.00 **IST GAST GLEICH GAST?**

AsylwerberInnen in österreichischen Tourismusarchitekturen  
Symposium im Rahmen der Ausstellung FLUCHTRAUM ÖSTERREICH  
Moderation Nina Kolowratnik und Johannes Pointl

20.00 **Ausstellung Fluchtraum Österreich und Fotoprojekt Fremdenzimmer**

Vernissage und Diskussion der Arbeiten mit Studierenden  
Ausklang bei syrischem Essen vom Bärenwirt

**Freitag, 08. April 2016**

09.30 **Workshop in der Ausstellung**

Studierende der Architekturlehreveranstaltung Fluchtraum Österreich 2016 präsentieren ihre Recherchendiagramme zu Beziehungen zwischen Asylwerber und Gastgeber, sowie Tourist und Gastgeber

**Donnerstag, 21. April 2016**

19.00 **Leistbarer Wohnraum für Menschen auf der Flucht: 2 Strategien**

Regionale Wertschöpfung und gezielte Integrationsmaßnahmen  
Holzbaugespräch in Kooperation mit proHolz Kärnten

**Mittwoch, 04. Mai 2016**

19.00 **How can you call it Heimat**

vom Kärntner Filmemacher Robert Schabus mit Werner Koroschitz  
Filmabend im Volkskino Klagenfurt

**Donnerstag, 12. Mai 2016**

19.00 **Integrationsleitbild Kärnten**

Präsentation der Zwischenergebnisse und Diskussion

Mit freundlicher Unterstützung der TU Wien, Fakultät für Architektur, Abteilung für Gebäudelehre, dem Land Kärnten, dem Volkskino Klagenfurt, und proHolz Kärnten.



LAND KÄRNTEN

pro:Holz  
Kärnten

VOLKSKINO

## Fluchtraum Österreich

Das Projekt Fluchtraum Österreich wurde im Herbst 2014 von Nina Valerie Kolowratnik und Johannes Pointl initiiert und im Rahmen einer Lehrveranstaltung an der Gastinstitute TU Wien, Fakultät für Architektur, Abteilung für Gebäudelehre erarbeitet. Fluchtraum Österreich ist Teil der Echoing Borders Initiative welche von Nora Akawi und Nina V. Kolowratnik an der Columbia University in New York gegründet wurde.

Ergänzt wird die Ausstellung im Architektur Haus Kärnten mit einem breit gefächerten Rahmenprogramm und dem Fotoprojekt Fremdenzimmer des Kärntner Fotografen Gerhard Maurer.

**Katalog zur Ausstellung:**

Sowohl Essays als auch Mappings wurden als Gastedition der Zeitschrift „asyl aktuell“, der *asylkoordination österreich* publiziert (Ausgabe Sommer 2015) und dienen der Wanderausstellung als Katalog.

**Konzeption und Programmgestaltung:**

Nina Valerie Kolowratnik, Johannes Pointl und Raffaella Lackner

**Mehr unter:** [www.fluchtraum.at](http://www.fluchtraum.at) | [www.architektur-kaernten.at](http://www.architektur-kaernten.at)

**Architektur Haus Kärnten:**

St. Veiter Ring 10 | 9020 Klagenfurt | 0463/504577 | [www.architektur-kaernten.at](http://www.architektur-kaernten.at)

**Ausstellung von** 08. April – 12. Mai 2016 im Architektur Haus Kärnten

**Öffnungszeiten:** Montag – Freitag, 09.00 – 18.00, EINTRITT FREI!

Das Architektur Haus Kärnten ist Teil des Netzwerkes Architekturstiftung Österreich.  
Förderer: Weissenseer Holz-System-Bau GmbH



architektur  
**HAUS**  
kärnten

st. veiter ring 10 | 9020 klagenfurt  
t. 0463/504577 | [www.architektur-kaernten.at](http://www.architektur-kaernten.at)

**bau kultur leben.**



## Fluchraum Österreich

Fluchraum Österreich untersucht Raumstrukturen und Grenzen, welche um Asylsuchende in Österreich entstehen und gebaut werden. Ziel des Projektes ist das Schaffen einer neuen Sichtweise auf Zustände der Flucht und des Wartens, der reglementierten Raumnutzung von AsylwerberInnen, sowie der Rolle welche Architektur und gebauter politischer Raum in diesem Zusammenhang spielen. Die Thematik Asyl soll dabei als grundlegender Bestandteil heutiger Raumproduktion und als notwendiges Beschäftigungsgebiet der Architekturpraxis aufgezeigt werden.

Die Ausstellung zeigt 12 raumanalytische Kartographien und kritisch-argumentative Essays, welche sich mit unterschiedlichen Maßstäben der Flucht in Österreich beschäftigen.

// Institution Asyl  
Österreich //



## IST GAST GLEICH GAST?

### Symposium im Rahmen der Ausstellung Fluchraum Österreich

Dieses Symposium diskutiert die Unterbringung von Menschen auf der Flucht in ehemaligen und noch funktionierenden Tourismusinfrastrukturen in Österreich und die damit verbundenen Herausforderungen für (Asylwerber-)Gast und Gastgeber. In Österreich wird die überwiegende Mehrzahl der AsylwerberInnen in Gastbetrieben unterschiedlicher Größe und Typologie untergebracht. Vor allem in infrastrukturschwachen Regionen haben Asylwerber heute vielerorts TouristInnen abgelöst. Doch inwiefern eignen sich Tourismusbetriebe zur Unterbringung von AsylwerberInnen und ändert sich bei dieser Umnutzung von Gasträumen nicht nur der Gast sondern auch die Rolle des Gastgebers? Wie kann die gebaute Umgebung nicht nur der physischen, sondern auch der psychischen Zuflucht für Flüchtende dienen und Möglichkeitsräume für soziales und politisches Handeln eröffnen, anstatt diese zu verhindern?

Mehr unter: [www.fluchtraum.at](http://www.fluchtraum.at) | [www.architektur-kaernten.at](http://www.architektur-kaernten.at)  
**EINTRITT FREI!**

## Programm: IST GAST GLEICH GAST?

- |       |  |
|-------|--|
| 18:00 | <b>Willkommen und kurze Einführung</b><br>Raffaella Lackner, Leiterin Architektur Haus Kärnten<br>Nina Kolowratnik, und Johannes Pointl, Kuratoren und Lehrende TU Wien          |
| 18:10 | <b>Die „Flüchtlingspension“:<br/>Eine österreichische Besonderheit im Wandel</b><br>Raimund Pehm, Politik- und Erziehungswissenschaftler,<br>Tiroler Institut für Menschenrechte |
| 18:20 | <b>Neue Gästegruppen und bauliche Eingriffe für in die Jahre<br/>gekommene touristische Betriebe</b><br>Stefan Wunderle, Qualitätscoach, Region Bad Kleinkirchheim               |
| 18:40 | <b>Wohnbedürfnisse auf der Flucht</b><br>Lea Soltau, Architekturstudentin, Fluchtraum Österreich 2015, TU Wien   |
| 18:50 | <b>Richtlinien und Standards in der Versorgung von Asylsuchenden</b><br>Anny Knapp, Expertin für Asylrecht, asylkoordination österreich  |
| 19:00 | <b>Flüchtlingsintegrationsprojekt Gasthof Bärenwirt<br/>in Weitensfeld, Kärnten</b><br>Elisabeth Steiner, Gastwirtin, Gasthof Bärenwirt  |
| 19:10 | <b>Refugees welcome -<br/>Konzepte für eine menschenwürdige Architektur</b><br>Peter Haslinger, Architekt und Wissenschaftlicher Mitarbeiter,<br>Leibniz Universität Hannover    |
| 19:30 | <b>Diskussionsrunde mit Gastrednern</b><br>moderiert von Nina Kolowratnik und Johannes Pointl  |
| 20:00 | <b>Ausstellungseröffnung</b><br>von „Fluchtraum Österreich“ und „Fremdenzimmer“ (Fotodokumentations-<br>projekt der Asylwerberunterkunft Gasthof Bärenwirt von Gerhard Maurer)   |
| 20:30 | <b>Abendessen</b><br>mit syrischen Speisen und syrischer Musik (Gasthof Bärenwirt)   |